

VORSCHAU

**UNSER DIESJÄHRIGES KINDERSTÜCK
PREMIERE AM FREITAG,
DEN 20. NOVEMBER 26 UM 17 UHR IM NDB-STUDIO
PIPPI LANGSTRUMPF**

von Astrid Lindgren

Theaterfassung von Christian Schönfelder

Regie und Bühnenbild: Elmar Thalmann | Kostüme: Barbara Stender

mit Annika Bentzin | Jan-Thorsten Bilinger-Cramer | Falk Czense | Udo Hansen
Patrick Maczigewski | Levke Stapel | Philine Weinhold

Pippi Langstrumpf zieht mit ihrem Pferd, dem Affen Herr Nilsson und einem Koffer voller Goldstücke in die Villa Kunterbunt. Frau Prysselius und zwei Polizisten versuchen vergeblich, Ordnung in ihr Leben zu bringen. Stattdessen ringt Pippi den stärksten Mann der Welt nieder, überlistet Diebe, stellt die Schule auf den Kopf und erlebt mit Tommy und Annika Abenteuer. Astrid Lindgrens Heldin erzählt von Freiheit, Freundschaft und Fantasie – und warum die Welt mehr Kunterbunt braucht.

Der Vorverkauf für alle Vorstellungen im NDB-Studio bis zum 24. Januar 2027 läuft!
Karten gibt es im NDB-Büro Tel. 0461-13790,
an der Theaterkasse Tel. 0461-23388 oder
online über die Website
www.niederdeutschebuehne.de



BEI UNS HABEN SIE IMMER 6 RICHTIGE IM PROGRAMM ...

DIE 6ER-KARTE

Wählen Sie die Vorstellungen inkl. Sonderveranstaltungen und Gastspiele aus, die Sie gerne sehen möchten und gehen Sie zum Beispiel drei Mal zu zweit, zwei Mal zu dritt, sechsmal allein oder einmal zu sechst zur NDB ... Sie haben also die volle Wahl!

Preise: € 102,00 | € 114,00 | € 120,00 je nach Sitzplatzkategorie.

Die 6er-Karte ist ab Ausstellungsdatum ein Jahr gültig und nur im NDB-Büro oder an der Theaterkasse einlösbar. Es bedarf keiner Kündigung – und Sie sparen bis zu 15 % gegenüber den Tagespreisen. Und sollte die 6er-Karte aufgebraucht sein, können Sie diese beliebig oft neu kaufen.

IDEAL AUCH ALS GESCHENK ZU JEDEM ANLASS!

Information und Kartenvorverkauf:

NDB-Büro | Augustastraße 5 | Tel. 0461-1 37 90

Mo, Di, Mi und Fr 10-12 Uhr und 13-15 Uhr | Do 10-13 Uhr und 14-18 Uhr

Theaterkasse Stadttheater | Rathausstraße 22 | Flensburg | Tel. 0461-2 33 88

Mo 10-13 Uhr | Di bis Fr 10-13 Uhr und 16-18:30 Uhr | Sa 10-13 Uhr

NDB
NIEDERDEUTSCHE BÜHNE FLENSBURG

NIEDERDEUTSCHE
ERSTAUFFÜHRUNG

HIMMLISCHE ZEITEN

Oltwarrn is nix för Bangbüxen

Musikalische Revue von Tilmann von Blomberg, Carsten Gerlitz und Katja Wolff
Niederdeutsche Fassung von Philip Lüsebrink



Premiere: Sa., 10. Okt. 2026

Okt. 2026 bis März 2027 im Stadttheater und NDB-Studio

www.niederdeutschebuehne.de

 Nord-Ostsee
Sparkasse

AZF
Unternehmensgruppe

NIEDERDEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG

HIMMLISCHE ZEITEN

OLTWARRN IS NIX FÖR BANGBÜXEN

Musikalische Revue von Tilmann von Blomberg,
Carsten Gerlitz und Katja Wolff

Niederdeutsche Fassung von Philip Lüsebrink

PREMIERE

Sonnabend, 10. Oktober 2026 um 19 Uhr im Stadttheater

DIE DREI KÖPFE HINTER „HIMMLISCHE ZEITEN“

Tilmann von Blomberg stammt aus Hamburg und stand bereits als Neunjähriger auf der Bühne. Nach seiner Ausbildung zum Musicaldarsteller in Berlin folgten Engagements im gesamten deutschsprachigen Raum. Seit 2006 ist er zunehmend als Autor und Regisseur tätig. Zu seinen frühen Arbeiten zählt die Bühnenfassung des Bestsellers „Mondscheintarif“ von Ildikó von Kürthy; es folgten unter anderem die Michael-Jary-Revue „Die Beine von Dolores“, „Sixopranos – ... und bitte!“, die musikalische Komödie „Theo Lingen. Komiker aus Versehen“ und das Männer-Musical „Mann o Mann“. Mit „Heiße Zeiten“ begann 2010 jene erfolgreiche Reihe um vier Frauen und die Herausforderungen verschiedener Lebensphasen, die mit „Höchste Zeit!“ und „Himmlische Zeiten“ fortgesetzt wurde. Von Blomberg ist dabei vor allem für das Buch verantwortlich. Er lebt und arbeitet als freischaffender Autor und Regisseur in Berlin.

Carsten Gerlitz, 1966 in Berlin geboren, studierte Musik an der Hochschule der Künste Berlin und wurde am Klavier sowie in Arrangement und Komposition ausgebildet. Als Musiker, Komponist, Arrangeur, Chorleiter und Autor bewegt er sich seit vielen Jahren zwischen Konzert, Theater, Fernsehen und Musikverlag. Mehr als 250 seiner Klavier- und Chorarrangements wurden veröffentlicht; als musikalischer Leiter arbeitete er unter anderem für Theater sowie für SAT.1, ZDF und RTL. Arrangements entstanden für Künstler und Ensembles wie Max Raabe und das Palast Orchester, Reinhard Mey, Ute Lemper und verschiedene Rundfunkorchester. Für „Heiße Zeiten“ schrieb und arrangierte Gerlitz die Musik; bei „Höchste Zeit!“ und „Himmlische Zeiten“ übernahm er zusätzlich die Liedtexte. Gerade die neuen, pointierten Texte zu bekannten Songs gehören zum unverwechselbaren Charakter der „Zeiten“-Revue.

Katja Wolff studierte Germanistik, Theater-, Film- und Fernsehwissenschaft, Philosophie und Politik an der Goethe-Universität Frankfurt. Nach Jahren als Regieassistentin wurde sie Oberspielleiterin am Hans Otto Theater in Potsdam. Seitdem arbeitet sie als freie Regisseurin für Schauspiel und Musiktheater in Deutschland und der Schweiz, u.a. in Berlin, Bonn, Mainz, Stuttgart, Dresden, Schwerin, Zürich und St. Gallen. Sie war Gastdozentin an verschiedenen Hochschulen und entwickelt neue Bühnenstoffe. Sie war maßgeblich an den Revuen „Heiße Zeiten“, „Höchste Zeit!“, „Wir sind mal kurz weg“ und „Himmlische Zeiten“ beteiligt. Bei „Himmlische Zeiten“ leitete sie die kreative Entwicklung und führte Regie.



Carsten Gerlitz, Katja Wolff
und Tilmann von Blomberg.

Blomberg, Gerlitz und Wolff verbinden Komödie und Musik mit ernsten Lebensthemen. Ihre Figuren sind schrill und widersprüchlich, ohne karikiert zu wirken. Nach den Wechseljahren in „Heiße Zeiten“ widmet sich „Himmlische Zeiten“ dem Älterwerden – mit bekannten Melodien, neuen Texten und dem typischen Wechsel von Übermut und Nachdenklichkeit.

In der niederdeutschen Fassung von **Philip Lüsebrink** wird daraus „Himmlische Zeiten – Oltwarrn is nix för Bangbüxen“ – die niederdeutsche Erstaufführung der musikalischen Revue.

Vier Frauen treffen auf der Privatstation eines Krankenhauses aufeinander: die Karrierefrau vor einer Operation, die Junge, die ihr zweites Kind erwartet, die Hausfrau mit Geldsorgen und die Vornehme mit Gedächtnisstörungen. Sie fragen sich, was im Alter bleibt, was man loslassen muss und ob ein Neuanfang möglich ist. Zwischen Krankenhausbetten und kleinen Katastrophen wird gestritten, gelacht, getröstet und gesungen. Bekannte Hits erhalten neue Texte über Falten, Freundschaft und Lebenslust. Hinter aller Komik steht der Mut, neuen Lebensabschnitten offen entgegenzugehen. Das Leben ist zwar nicht endlos – aber auch noch lange nicht vorbei!

Regie und Choreografie	Philip Lüsebrink
Bühnenbild	Sebastian Titze
Kostüme	Barbara Stender
Musikalische Einstudierung und Einrichtung	Stefan Hiller
Viola Hagedorn, die Vornehme	Anke Olsen
Gabriele Kesselbrink, die Karrierefrau	Sonja Weber
Doris Bertram, die Hausfrau	Corinna Clausen
Anja Wiebeck, die Junge	Christine Hüsch
Dr. Steinberg, Arzt	Ralf Behrens
Inspizienz	Alex Zey
Souffleuse und Requisite	Ingrid Oeser
Schneiderei und Maske	Barbara Stender
Bühnenbau	Marie Richter Henning Schaffer
Technische Leitung	Sascha Bucher
Beleuchtung im Stadttheater	Constantin Hein Roman Fehring
Techniker	André Friedrichsen Ingmar Heigert Heiner Nielsen Silvan Schaffer Jürgen Steffen Uwe Walter
	Eine Pause
Aufführungsrechte	tollkühnberlin GmbH, Berlin

Impressum: Niederdeutsche Bühne Flensburg gGmbH, Augustastraße 5, 24937 Flensburg, Tel. 0461-13790
www.niederdeutschebuehne.de | Leitung: Rolf Petersen, Direktor | Gestaltung: grafikdesign-mahrt.de
Texte: Rolf Petersen | Auflage: 3.000 Exemplare | Änderungen vorbehalten!